

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: PLANIPATCH XTRA

Handelscode: 9012033

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Selbstnivellierende Spachtelmasse

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3

39356 Weferlingen (Deutschland)

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49-0-30-19-24-0

phone No: +49 39061-984-0 - fax No: +49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1 Verursacht schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Enthält:

Portland Zement, Cr(VI) <2ppm

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Der längere Kontakt und/oder die massive Inhalation von alveolengängigem kristallinen Siliziumdioxid (mittlerer Durchmesser <10 Mikron, laut ACGIH) kann eine Lungenfibrose verursachen, die allgemein als Silikose bekannt ist.

Das Produkt enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: PLANIPATCH XTRA

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥25 - <50 %	kristalline Kieselsäure (Ø >10 µ)	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4		
≥2.5 - <5 %	Portland Zement, Cr(VI) <2ppm	CAS:65997-15-1 EC:266-043-4	STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	
≥0.025 - <0.05 %	kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	CAS:14808-60-7 EC:238-878-4	STOT RE 2, H373	
<0.0015 %	Vinylacetat	CAS:108-05-4 EC:203-545-4	Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335; Carc. 2, H351; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119471301-50-XXXX
< 0,00015 %	Ameisensäure ... %	CAS:64-18-6 EC:200-579-1 Index:607-001-00-0	Skin Corr. 1A, H314	01-2119491174-37-XXX
< 0,00015 %	Methanol	CAS:67-56-1 EC:200-659-6 Index:603-001-00-X	Flam. Liq. 2, H225; STOT SE 1, H370; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331	01-2119433307-44-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFsuchen.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gemäß lokaler, regionaler bzw. staatlichen Vorschriften entsorgen.

Verbreitung aufhalten und mechanisch aufnehmen, ohne zu viel Staub aufzuwirbeln.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m ³	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m ³	Kurzzeit ppm	Verhalten	Anmerkung
kristalline Kieselsäure (Ø >10 µ)	NDS	POLEN		0,300					frakcja respirabilna
	National	DÄNEMARK		0,3					DENMARK, inhalable aerosol inhalable aerosol
	National	DÄNEMARK		0,100					DENMARK, respirable aerosol respirable aerosol
	SUVA	DEUTSCHLAND		0,150					50 µg/m ³ (Partikel Durchmesser < 12 µm) - TRGS 906
	National	SCHWEIZ		0,15					A
Portland Zement, Cr(VI) <2ppm	ACGIH	Keiner		0,025					(R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
	National	NORWEGEN		0,300					K 7
	ACGIH	Keiner		1					(E,R), A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma
	National	FINNLAND		5					FINNLAND, inhalerbart damm
	National	FINNLAND		1					FINNLAND, respirabel

						fraktion	
	NDS	POLEN	6			frakcja wdychalna	
	NDS	POLEN	2			frakcja respirabilna	
	ACGIH		1			A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;pulmonary function;respiratory symptoms;asthma	
	National	SPANIEN	4				
	National	FINNLAND	5				
	National	FINNLAND	1				
	National	PORTUGAL	10				
	National	BELGIEN	10				
	NDS	POLEN	6				
	NDS	POLEN	2				
	National	UNGARN	10				
	Malaysi a OEL	MALAYSIA	10			5 mg/m3 TWA (containing <1% of free Silica, respirable dust);10 mg/m3 TWA (containing <1% of free Silica, total dust)	
	National	LETTLAND	6				
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	10		30		
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	10		12		
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	4		30		
	National	RUMÄNIEN	10				
	National	KROATIEN	10				
	National	KROATIEN	4				
kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	National	SCHWEDEN	0,100			SWEDEN, respirable aerosol	
	National	NORWEGEN	0,100			K 7	
	NDS	POLEN	2,000			frakcja wdychalna	
	NDS	POLEN	0,300			frakcja respirabilna	
	National	DÄNEMARK	0,3		0,600	DENMARK, inhalable aerosol inhalable aerosol	
	National	DÄNEMARK	0,100		0,200	DENMARK, respirable aerosol respirable aerosol	
	EU	Keiner	0,1			A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer	
	ACGIH	Keiner	0,025			(R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer	
	National	ÖSTERREICH	0,150			A	
Vinylacetat	NDS	POLEN	10				
	National	SCHWEDEN	18	5	35	10	SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National	FINNLAND	18	5	35	10	
	National	NORWEGEN	17,6	5	35,2	10	NORWAY, K
	NDSch	POLEN	30				
	National	NORWEGEN	30	10	60	20	
	ACGIH	Keiner		10		15	A3 - URT, eye and skin irr, CNS impair
	ACGIH			10		15	A3 - Confirmed Animal Carcinogen with Unknown

	National SCHWEDEN	18	5			
	National FRANKREICH	17,6	5	35,2	10	
	National SPANIEN	17,6	5	35,2	10	
	National GRIECHENLAND	17,6	5	35,2	10	
	National DÄNEMARK	18	5			
	National DEUTSCHLAND	18	5			
	National PORTUGAL	17,6	5	35,2	10	
	National NORWEGEN	17,6	5	35,2	10	
	National BELGIEN	17,6	5	35,2	10	
	NDSch POLEN			30		
	CHE SCHWEIZ			35	10	
	NDS NIEDERLANDE	18		36		
	National TSCHECHIEN	18				
	National UNGARN	17,6		35,2		
	Malaysi MALAYSIA a OEL	35	10			
	National ESTLAND	18	5	35,2	10	
	National LETTLAND	17,6	5	35,2	10	
	National TSCHECHIEN C			36		
	National SLOWAKEI C			35,2		
	National SLOWAKEI	36	10			
	National SLOWENIEN	17,6	5	35,2	10	
	National VEREINIGTES KÖNIGREICH	17,6	5	35,2	10	
	National BULGARIEN	17,6	5	35,2	10	
	National RUMÄNIEN	17,6	5	35,2	10	
	TUR TRUTHAHN	17,6	5	35,2	10	
	National LITAUEN	17,6	5	35,2	10	
	National KROATIEN	17,6	5	35,2	10	
	EU	17,6	5	35,2	10	Angezeigt
Ameisensäure ... %	National SCHWEDEN	5	3	9	5	SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National FINNLAND	5	3	19	10	
	National NORWEGEN	9	5			
	EU Keiner	9	5			
	National NORWEGEN	9	5	18	10	
	ACGIH Keiner		5		10	URT, eye, and skin irr
	DFG DEUTSCHLAND C			19	10	
	ACGIH		5		10	eye, skin and upper respiratory tract irritation
	National SCHWEDEN	5	3			
	EU	9	5			Angezeigt
	National FRANKREICH	9	5			
	National SPANIEN	9	5			
	National GRIECHENLAND	9	5			
	National DÄNEMARK	9	5			
	National DEUTSCHLAND	9,5	5			
	National PORTUGAL	9	5		10	

	National	BELGIEN	9,5	5	19	10	
	NDS	POLEN	5				
	NDSch	POLEN			15		
	CHE	SCHWEIZ			19	10	
	NDS	NIEDERLANDE			5		
	National	TSCHECHIEN	9				
	National	UNGARN	9				
	Malaysi a OEL	MALAYSIA	9,4	5			
	National	ESTLAND	9	5			
	National	LETTLAND	9	5			
	National	TSCHECHIEN C			18		
	National	SLOWAKEI	9,0	5			
	National	SLOWENIEN	9	5			
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	9,6	5	28,8	15	
	National	BULGARIEN	9,0	5			
	National	RUMÄNIEN	9	5			
	TUR	TRUTHAHN	9	5			
	National	LITAUEN	9	5			
	National	KROATIEN	9	5			
Methanol	SUVA	Keiner	260	200	1040	800	
	National	SCHWEDEN	250	200	350	250	SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National	FINNLAND	270	200	330	250	FINLAND, hud
	National	NORWEGEN	130	100			NORWAY, H
	NDS	Keiner	100				
	NDSch	Keiner	300				
	National	NORWEGEN	260	200	520	400	
	ACGIH	Keiner		200		250	Skin, BEI - Headache, eye dam, dizziness, nausea
	DFG	DEUTSCHLAND C			260	200	
	ACGIH			200		250	Skin - potential significant contribution to overall exposure by the cutaneous route;eye damage;headache; dizziness;nausea
	National	SCHWEDEN	250	200			
	EU		260	200			Angezeigt Possibility of significant uptake through the skin
	National	FRANKREICH	260	200	1300	1000	
	National	SPANIEN	266	200			
	National	GRIECHENLAN D	260	200	325	250	
	National	DÄNEMARK	260	200			
	National	FINNLAND	270	200	330	250	
	National	DEUTSCHLAND	270	200			
	National	PORTUGAL	260	200		250	
	National	NORWEGEN	130	100	162,5	125	
	National	BELGIEN	266	200	333	250	
	NDS	POLEN	100				
	NDSch	POLEN			300		
	CHE	SCHWEIZ			1040	800	
	NDS	NIEDERLANDE	133				

National TSCHECHIEN	250				
National UNGARN	260				
Malaysi a OEL	262	200			Skin notation
National ESTLAND	250	200	350	250	
National LETTLAND	260	200			
National TSCHECHIEN C			1000		
National SLOWAKEI	260	200			
National SLOWENIEN	260	200			
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	266	200	333	250	
National BULGARIEN	260,0	200			
National RUMÄNIEN	260	200			
TUR TRUTHAHN	260	200			
National LITAUEN	260	200			
National KROATIEN	260	200			

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

CAS-Nr.	Bestandteil	Wert	ME	Durch	Biological Indicator	Probenahmezeitraum
67-56-1	Methanol	15	mg/L	Urin	Methylalkohol	Ende des Turnus

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC- GRENZWE RT	Expositionsweg	Expositionshäufigke it	Bemerkung
Vinylacetat	108-05-4	0,016 mg/l	Süßwasser		
		0,0016 mg/l	Meerwasser		
		0,126 mg/l	Intermittent release		
		0,067 mg/kg	Süßwasser- Sedimente		
		0,0067 mg/kg	Meerwasser- Sedimente		
		0,0035 mg/kg	Soil		

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeit nehmer Industrie	Arbeit nehmer Gewerbe	Verbra ucher	Expositionsweg	Expositionshäufigke it	Bemerkung
Vinylacetat	108-05-4		0,42 mg/kg		Mensch - dermal		Langfristig, systemische Auswirkungen
			35,2 mg/m3		Mensch - Inhalation		Kurzfristig, systemische Auswirkungen
			35,2 mg/m3		Mensch - Inhalation		Kurzfristig, lokale Auswirkungen
			17,6 mg/m3		Mensch - Inhalation		Langfristig, systemische Auswirkungen
			17,6 mg/m3		Mensch - Inhalation		Langfristig, lokale Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Empfohlen werden Nitrilhandschuhe (Materialdicke 1,3mm; Durchbruchzeit $> 480\text{min}$). Nicht empfohlen werden sind Handschuhe, welche nicht wasserdicht sind

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Das Tragen einer Staubmaske (P2) wird empfohlen (EN 149)

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

Geeignete technische Massnahmen:

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Feststoffe

Aussehen und Farbe: staub grau

Geruch: zementartig

Geruchsschwelle: N.A.

pH: N.A.

pH (wässrige Dispersion, 10%): 12.00

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: N.A.

Flammpunkt: N.A.

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.A.

Dichtezahl: 1.50 g/cm³

Schüttdichte: 1.5

Wasserlöslichkeit: teilweise löslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A. - Das Produkt ist ein Gemisch

Selbstentzündungstemperatur: N.A. - Das Produkt ist bei Raumtemperatur nicht selbstentzündlich

Zerfalltemperatur: N.A.

Viskosität: N.A.

Explosionsgrenzen: == - Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften: N.A. - Nicht brennbar

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

kristalline Kieselsäure (Ø >10 µ)	a) akute Toxizität	LD50 Oral > 2000 mg/kg LD50 Haut > 2000 mg/kg
kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg
Vinylacetat	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 7440 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 15,8 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen = 2335 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 3680 Ppm 4h LD50 Oral Ratte = 2900 mg/kg
Ameisensäure ... %	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte 730 mg/kg LC50 Einatmen Ratte 7,4 mg/l 4h LC50 Einatmen Ratte = 15 g/m ³ 15min LD50 Oral Ratte = 1100 mg/kg
Methanol	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 22500 Ppm 8h LD50 Oral Ratte = 6200 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 15840 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N.A. zu betrachten.

- a) akute Toxizität
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- e) Keimzell-Mutagenität
- f) Karzinogenität
- g) Reproduktionstoxizität
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- Dynamik der Giftentstehung, Informationen zu Stoffwechsel und Zellteilung
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- j) Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Vinylacetat	CAS: 108-05-4 - EINECS: 203-545-4	<p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 12,6 mg/L 48</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 7,48 mg/L 72</p> <p>b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 0,551 mg/L - 34 d</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 4,77 mg/L 48</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 14 mg/L 96h EPA</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 15,04 mg/L 96h EPA</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 26,1 mg/L 96h EPA</p>
Ameisensäure ... %	CAS: 64-18-6 - EINECS: 200-579-1 - INDEX: 607-001-00-0	<p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = mg/L 96</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 27 mg/L 72</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 120 mg/L 48h IUCLID</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna 138 mg/L 48h EPA</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 25 mg/L 96h IUCLID</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 26,9 mg/L 72h IUCLID</p>
Methanol	CAS: 67-56-1 - EINECS: 200-659-6 - INDEX: 603-001-00-X	<p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 28200 mg/L 96h EPA</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 19500 mg/L 96h EPA</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 18 mL/L 96h EPA</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 13500 mg/L 96h EPA</p> <p>d) Terrestrische Toxizität : LC50 Wurm Eisenia foetida > 1 mg/cm² 48h IUCLID</p> <p>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas > 100 mg/L 96h EPA</p>

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben

werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Produkt:

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserwege oder Gräben mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern.

An einen autorisierten Entsorgungsdienst senden.

Kontaminierte Verpackung:

Restlichen Inhalt leeren.

Als ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer

N.A.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

N.A.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

N.A.

Lufttransport (IATA):

N.A.

Seetransport (IMDG):

N.A.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

Das Produkt enthält Chrom (VI) in gemäß Annex XVII pkt. 47 begrenzten Mengen. Die Lagerzeit gemäß den Informationen auf der Verpackung ist Folge zu leisten.

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU)2015/830

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

Wassergefährdungsklasse

1

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 28, 69

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.2/1A	Skin Corr. 1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.6/2	Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
3.8/1	STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

3.3/1 Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN